

# Beste Freunde für immer oder doch nicht ?

Von Zehandros

## Kapitel 13: Das zweite Treffen

### Aufklärung

Es ist der Mittwoch nach dem Treffen fast aller Digiritter mit Wappen. Heute sollte das Treffen stattfinden, bei dem festgelegt werden sollte, wer alles mit wem und wann in die Digiwelt gehen sollte, um diese zu befreien. So saßen die elf Freunde wieder in Karis Wohnzimmer um ihre Endplanung zu machen.

Sicht dritte Person:

Alle saßen sie wieder beisammen und unterhielten sich freundschaftlich. Nach einer Weile wurden alle Gespräche aber durch ein lautes Räuspern von Tai unterbrochen „Ehem... Ich möchte euch ja nur ungern stören, aber wir sollten so langsam mal zu dem Grund kommen, warum wir uns heute wieder alle hier treffen.“

Tai schaute sich um und als er sich der Aufmerksamkeit aller sicher war sprach er weiter. „Ich selbst war gestern mit Matt, Izzy, Agumon, Gabumon und Tentomon in der Digiwelt um die Lage zu checken und wir haben gute Nachrichten. So wie es aus sieht sind nicht nur die Tore bei uns wieder offen obwohl Blackwargreymon sie damals verschlossen hatte, nein sie sind auf der ganzen Welt wieder offen. So trafen wir auf verschiedene Digiritter, die sich unserem Plan gerne anschließen wollten. Izzy ist gerade dabei, diese Gruppe auszubauen. Izzy, Infos?“

Izzy hob kurz den Kopf und schaute Tai an. Dann schaute er wieder auf den Laptop, der vor ihm stand. Während er auf seinem Laptop rum tippte, fing er an zu erzählen „Ja Tai, da gibt es einiges. Ich konnte bisher an die 400 Digiritter erreichen, die sich uns gerne anschließen würden. Ihre Digimon sind alle auf dem Rooki- oder Champion-Level. Mit deren Hilfe habe ich erfahren, dass es anscheinend doch nicht so viele böse Digimon gibt, wie wir erst geglaubt haben. Zumindest wird es reichen, wenn immer nur zwei von uns mit Wappen gehen und dann welche der Neuen mitnehmen. Wie es scheint, sind wir die einzigen mit Wappen oder Digiarmoreiern. So sind auch wir die Einzigen, die es mit den Ultradigimon aufnehmen können, wenn diese wieder auftauchen. Bisher konnten die anderen Digiritter nur Rooki- und Champion-Digimon finden.“

„Aber Izzy. wir haben unsere Wappen doch damals für die Digiwelt geopfert.“ wurde Izzy von Joey unterbrochen.

„Wenn du mich nicht unterbrochen hättest, wüsstest du mehr Joey. Also wo war ich ...“

ach ja,

Genai teilte mir mit, dass er und Azulongmon bereits daran wären, neue Wappen zu erschaffen, es wird nur noch etwas dauern. Azulongmon soll laut Genai geschwächt sein, so dass es erst mal wieder zu Kräften kommen muss. Das war erst mal alles Tai."

„Also haben wir einige Helfer und können auch mal ein paar Tage nichts in der Digiwelt machen, weil Andere für uns einspringen und uns im Notfall rufen?“ fragte Davis.

„So sieht es aus. Ich baue das Ganze gerade noch etwas mit Hilfe von Tai aus. Wir haben da einen etwas größeren Plan im Auge und hoffen, dass der klappen wird.“ wurde die Frage auch gleich wieder von Izzy beantwortet.

„Gibt es sonst noch Informationen oder Sachen, die euch etwas komisch vorkamen?“ fragte Tai in die Runde, während er alle der Reihe nach anschaute.

Sowohl Cody als auch Kari meldeten sich.

„Okay Cody zuerst.“ sprach Tai während er Cody anschaute.

„Ich hab mir noch mal ein paar alte Nachrichten angeschaut. Dabei ist mir aufgefallen, dass diese ganzen Katastrophen plötzlich vermehrt geschahen, nachdem T.K damals weggezogen war. Und plötzlich dann ganz aufhörten, als die Tore zur Digiwelt sich wieder öffneten. Daher finde ich, sollten wir genauer aufs Wetter achten. Es könnte uns vielleicht zeigen, wenn in der Digiwelt wieder etwas nicht stimmt.“ äußerte sich Cody.

Ein Nicken ging durch die Runde, in der alle überlegten, ob das stimmte. Aber alle kamen zu dem Schluss, dass er recht hatte. Daher entschieden sie, genau das zu machen was der Jüngste vorgeschlagen hatte und zukünftig aufs Wetter zu achten.

„So nach dem das geklärt wäre, wollte Kari noch was sagen.“ Mit diesem Satz wurde die Moderatorenrolle auch wieder von Tai in Beschlag genommen.

Kari wurde leicht rot im Gesicht und fing an zu stottern „Nei... nei...Nein ist schon gut, ist nicht so wichtig.“

„Komm schon Kari. Wenn du nicht erst gedacht hättest, dass es wichtig ist, dann hättest du dich nicht gemeldet.“ versuchte Mimi Kari wieder aufzubauen.

Kari schaute sie erst an und nickte dann leicht. Alle schaute gespannt zu ihr warteten darauf, dass sie anfang zu erzählen. Kari ging noch mal kurz in sich, holte tief Luft und fing dann an „Ich hatte letzte Nacht einen Traum. Ich war auf einem Feld. Auf diesem Feld war nichts außer nackter Erde und ein paar alten vertrockneten Blumen. Dann erklang eine Stimme und sagte, „Licht, dass du einst fast erloschen warst, baue wieder auf, was in Trümmern liegt“. Plötzlich schossen überall wieder Blumen aus der Erde, so dass aus dem Feld eine Blumenwiese wurde. Als die Blumen dann anfangen zu blühen, erschien eine Gestalt die Blumen pflückte und mir übergab. Die Stimme sprach dazu „Nehme die Kraft, die aus dem Neuen entsteht, sammle sie...“ Plötzlich starben alle Blumen bis auf die in meinen Armen und die Gestalt, die sie mir gegeben hatte, wurde aus meinem Sichtfeld gerissen. Die Stimme beendete in dem Moment auch ihren Gerede „und wenn alles verloren scheint, glaube an das Neue und die Kraft wird als Wegweiser dienen.“ Die Blumen die ich im Arm gehalten hatte flogen

daraufhin in die Luft und bildeten eine Weg in die Richtung, in die die Gestalt kurz vorher gerissen worden war.“

Fast alle schauten verwirrt drein und versuchten dann untereinander den Traum zu analysieren. Tai, Sora und Matt hingegen machten großen Augen. Alle drei dachten fast an das Selbe, nur keiner von ihnen sagte etwas. So wurde viel diskutiert, bis Izzy nochmal seine Stimme erhob.

„Kari, ich hab jetzt noch mal versucht, das was die Stimme gesagt hat, ohne Traum zusammen zu fassen. Sag mir gleich bitte, ob ich es es mir so richtig gemerkt habe. „Licht das du einst fast erloschen warst, baue wieder auf was in Trümmern liegt. Nehme die Kraft die aus dem Neuen entsteht, sammle sie und wenn alles verloren scheint, glaube an das Neue, und die Kraft wird als Wegweiser dienen.““ Kari ging kurz in Gedanken den Traum durch und erwiderte „Ja, wenn wir die die Traumhandlung weg lassen, dann kommt das so raus, Izzy.“

„Also dann sollten wir jetzt alle zusammen...“ fing Izzy an, wurde aber von Matt unterbrochen,

„...nach Hause gehen und die Infos verarbeiten. Auch sollten die Mädchen die nächsten zwei Tage die Wache in der Digiwelt beginnen, da sie ja am Wochenende ihren Mädchenabend machen wollen, was wohl eher in einem FrauenWochenende enden wird.“ Matt gab Izzy mit einen ernsten und endgültigen Blick zu verstehen, dass eine Weiterführung hier nicht angebracht war.

Alle waren von diesen harschen Worten Matts zwar erstaunt, sagten aber nicht dazu und fingen langsam an sich fertig zu machen, um wirklich den Heimweg anzutreten. So merkte keiner, dass sowohl Tai als auch Sora sehr glücklich darüber waren, dass es hier ein plötzliches Ende gab. Denn alle drei wussten etwas, das noch nicht bekannt werden sollte, zumindest aus ihrer Sicht. Nur dachten alle drei für sich, dass nur sie alleine es wussten.